

**Zeitschrift:** Volksschulblatt  
**Herausgeber:** J.J. Vogt  
**Band:** 1 (1854)  
**Heft:** 19

**Rubrik:** Anzeigen  
**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 29.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

nimum der Lehrerbefoldung im Kanton Thurgau, Wohnung und Pflanzland nicht gerechnet:

|                              |                      |
|------------------------------|----------------------|
| an 26 Primarschulen jährlich | 375 — 399 Fr.        |
| „ 70 „ „ „                   | 400 — 499 „          |
| „ 55 „ „ „                   | 450 — 499 „          |
| „ 68 „ „ „                   | 500 — 549 „          |
| „ 41 „ „ „                   | 550 Fr. und darüber, |

über welche Befoldungen hinaus noch jährliche Alterszulagen von 20—40 Franken kommen.

Die Möglichkeit dieser bedeutenden Befoldungsaufbesserung erklärt der Erziehungs Rath folgendermaßen:

„So durchgreifende, die finanziellen Kräfte so bedeutsam in Anspruch nehmende Maßregeln wären wohl nicht ohne alle Schwierigkeit durchzuführen gewesen, wenn man die ganze Last auf Gemeinden und Familien hätte wälzen wollen, wenn nicht der Staat selbst für diese Kostenvermehrung sehr bedeutende Beiträge auf sich genommen hätte. Umgekehrt muß dann freilich auch einleuchten, daß die Meinung derer, welche lauter Freischulen konstituieren und dem Staat die Gesamtkosten auflegen wollten, ebenso leichtfertig als unbillig erscheint. Die Möglichkeit, die Defonomie des Primarschulwesens angemessen zu bestreiten, ist überall nur da gegeben, wo Familie, Gemeinde und Staat an die Kosten verhältnißmäßig beitragen. Dieser Grundsatz ist so wichtig, daß man ihn nicht laut genug und oft genug in Erinnerung bringen kann!“

Möchte die tiefe Wahrheit dieser Worte überall und namentlich in den Kantonen beherzigt werden, wo von gewisser Seite her das leichtfertige Streben sich kund gibt, sämtliche Schul-, Militär- und Armenlasten zc. allmählig dem Staate allein zu überbinden!

Der verantwortliche Redaktor und Verleger: J. J. Vogt in Diesbach bei Thun.

## A n z e i g e n.

### Schulausschreibungen.

1) Die Unterschule zu Grafswyl bei Seeberg mit 7 Kindern. Pflichten: nebst den gesetzlichen die Abhaltung von wenigstens 2 Kinderlehren. Besoldung: in Baar Fr. 130 wozu Wohnung um Fr. 35. 70 und Schulland sammt  $\frac{1}{3}$  Garten zusammen um Fr. 14. 30. Summa Fr. 180 (täglich nicht volle 50 Rappen!). Prüfung am 16. Nov. Mittags 12 Uhr daselbst.

2) Die Unterschule zu Büsberg mit 100 (!) Kindern. Pflichten: nebst den gesetzlichen wechselseitig die üblichen Kirchendienste. Besoldung: in Baar Fr. 214 wozu Wohnung oder Fr. 14. 30 Vergütung. Summa Fr. 228. 30. Prüfung am 11. Nov. Nachmittags 1 Uhr daselbst.

3) In der Gemeinde Diemtigen die Schulen a) Horben mit circa 80 Kindern b) Niedern mit circa 80 Kindern und c) die Unterschule zu Zwischenflüh mit circa 60 Kindern. Pflichten für alle nebst den gesetzlichen die üblichen Nebendienste, wobei das unerläßliche „Heize u Wüsche“. Besoldung für Horben Summa Fr. 182. 13 (täglich nicht volle 50 Rappen!), für Niedern Summa Fr. 152. 86 (täglich nicht 42 Rappen!), für Zwischenflüh Summa Fr. 142. 86 (täglich 39 Rappen!). Prüfung am 15 November, Morgens 9 Uhr, zu Diemtigen.

**Lehrerbahlen:**

- 1) Herr Em. Wyß, bisher zu Matten, an die Oberschule zu Habkern.
- 2) " Joh. Schlup, bisher in Lengnau, an die 3. Kl. zu Ins.
- 3) " Sam. Baumann, bisher in Sürri, an die Oberschule zu Ledi.
- 4) " Alb. Gasmann, bisher zu Oberbalm, an die Oberschule zu Landstuhl.
- 5) " Gottl. Glénin, Seminarist, an die Unterschule zu Landstuhl.
- 6) " Chr. Hachen, bisher zu Rohrbach, a. d. Unterschule zu Ruggisberg.
- 7) " J. H. Müller, bisher zu Frienisberg, an die Unterschule zu Port.
- 8) " Peter Antenen, bisher zu Convers, an die U.-Schule Walperswyl.
- 9) " Em. Wiedmer, bish. zu Wichtrach, an die U.-Schule zu Muri.
- 10) " Chr. Lütthi, Seminarist, an die Unterschule zu Grünenmatt.
- 11) " S. Rothembühler, bish. zu Neugsten, a. d. U.-Schule Rüttschelen.
- 12) " Joh. Ruffi, bish. in Weissenbach bei Boltigen, an die U.-Schule daselbst.
- 13) " Fr. Käser, Seminarist, an die Unterschule zu Lüscherz.
- 14) " Em. Wahl, Seminarist, an die Unterschule zu Röniz.
- 15) " Joh. Steiger, bisher in Untersteckholz, an die Oberschule zu Obersteckholz.
- 16) " Joh. Rindler, Seminarist, an die 3. Schulklasse in Boltigen.
- 17) " Chr. Meier, bisher zu Bettenhausen, an die Oberschule zu Eriswyl.
- 18) " A. v. Känel, bisher zu Häusern, an die Schule zu Schwandi.
- 19) " Chr. Brunner, bish. in Oberwyl, an die Schule zu Bunschen.
- 20) " Jakob Saladin, bisher zu Duggingen, definitiv an die Schule daselbst.
- 21) " Joh. Lüdi, bisher zu Heimiswyl, an die Schule zu Gumm.
- 22) " Jak. Schlup, Seminarist, an die Schule zu Dieterswyl.
- 23) " Peter Reuteler, bisher zu Zwischenflüh, an die Unterschule zu Lauenen.
- 24) " J. S. B. Witschi, bisher zu Wynau, an die Oberschule im Wyßachengraben.
- 25) " Joh. Mürger, Seminarist, an die Schule zu Neuligen-Schwendi.
- 26) Jungfer Elise Hegi, Seminaristin, an die 3te Klasse zu Oberbipp.
- 27) " Kath. Pfund, Seminaristin, an die Unterschule zu Weissenbach.
- 28) " Magd. Schüpbach, Seminaristin, an die Untersch. zu Badhaus.
- 29) " Sus. Mar. Bauer, bisher zu Ruggisberg, an die 4te Schule zu Wasen.
- 30) " Elis. Junfer, Seminaristin, a. d. Elementarkl. zu Bettenhausen.
- 31) " Elis. Yeu, Seminaristin, an die Unterschule zu Mülchi.

**Bücher-Umfang.**

- Durch das Kommissionsbureau sind
- angetragen:** 37) Dr. Koch, Taschenbuch der deutschen und Schweizerflora. (Vollständiges Handbuch der Botanik nach neuestem System). Broch. neu, unaufgeschnitten, über 600 Seiten in 8<sup>o</sup>, um Fr. 5. 50.
- 38) Meyer's Zeitungsatlas in 123 Karten. Eine vollständige Sammlung der neuesten Karten aller Länder und Staaten der Erde, mit den Plänen und Grundrissen ihrer Städte u. Festungen etc. etc. Der Subskriptionspreis ist per Karte 3½ Kreuzer; wird hier aber ermäßigt auf 10 Cent. per Karte, so daß der ganze Atlas, mit Titelblatt und Register, angeboten wird um nur Fr. 12. 50.

In der Buchdruckerei Wyß zu Bern und Thun, bei Hrn. Wehrli, Sekundarlehrer in Narberg, und bei Em. Egger, Bäcker in Narwangen, ist für Fr. 1. 50, elegant broschirt, zu haben: „Versuch einer Vertheilung des Lehrstoffes im Rechnen auf die 10 Schuljahre der bernischen Volksschulen und methodische Anleitung nebst Aufgaben für den Rechnungsunterricht in den 4 ersten Schuljahren, von J. Egger, Sekundarlehrer.